

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 1. Sitzung des Rates
vom 04.11.2021**

**Turnhalle der Hauptschule/Realschule, Heinrichstraße 7, 49565 Bramsche. Eingang von der
Maschstraße über den Schulhof durch die Seitentür.**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Ralf Bergander bis TOP 24

Herr Stephan Bergmann bis TOP 23

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Ute Johans

Herr Thorsten Karssies

Herr Richard Keib

Herr Christian Lübbe

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Frau Lisa Pörtge

Herr Lars Rehling

Frau Silke Schäfer

Herr Ralf Seeleib

Herr Dr. Harald Wegner

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding

Frau Monika Bruning

Herr Heiner Hundeling

Frau Silke Kuhlmann

Frau Imke Märkl

Herr Andreas Quebbemann

Herr Oliver Reyle

Herr Ernst-August Rothert

Frau Katrin von Dreele

Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Herr Matthias Reyl
Herr Dieter Sieksmeyer
Frau Miriam Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp
Frau Anette Staas-Niemeyer
Frau Anke Wittemann

Mitglied Die Linke

Herr Patrick Wenndorf

Mitglied AfD

Herr Mark Mecklenburg

Verwaltung

Frau Mechthild Koldeweihe
Herr BD Christian Müller
Herr Udo Müller
Herr Klaus Sandhaus
Herr Wolfgang Stiegemeyer
Frau Maria Stuckenberg
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Beginn: 18:00 Ende: 20:48

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
- 3 Erklärung der Parteien zur Bildung von Fraktionen und Gruppen
- 4 Wahl des/der Ratsvorsitzenden
- 5 Benennung und Beschluss über den/die stellv. Ratsvorsitzenden
- 6 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 7 Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche WP 21-26/0015
- 8 Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2021-2026 WP 21-26/0003

9	Neufassung der Hauptsatzung	WP 21-26/0004
10	Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss	WP 21-26/0036
11	Besetzung des Verwaltungsausschusses	WP 21-26/0002
12	Wahl der stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister	WP 21-26/0038
13	Bildung von Ratsausschüssen und Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften	WP 21-26/0001
14	Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze	WP 21-26/0005
15	Wahl und Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen	WP 21-26/0006
16	Bestimmung der Ortsvorsteher für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0014
17	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung)	WP 21-26/0007
18	Digitale Gremienarbeit - Erhöhung des Einmalzuschusses zu Beginn der Wahlperiode	WP 21-26/0016
19	Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 NKomVG	WP 21-26/0032
20	Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode 2021/2026	WP 21-26/0033
21	Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode 2021/2026	WP 21-26/0034
22	Antrag CDU - Änderung der Hauptsatzung, Stadtbaurat als Beamter auf Zeit	WP 21-26/0019
23	Erklärung der Fraktionen	
24	Bericht des Bürgermeisters	
25	Beantwortung von Anfragen	
26	Anfragen und Anregungen	
27	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RM Borchering begrüßt als Altersvorsitzender die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen
 und Ratsherren

BGM Pahlmann verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist er gem. § 43 NKomVG auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Diese Vorschriften umfassen die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot.

Der Altersvorsitzende (AV) Borchering teilt mit, dass BGM Pahlmann von der Eidesleistung gem. § 81 Abs. 1 NKomVG befreit ist, weil er erneut in dasselbe Amt für eine weitere Amtszeit berufen worden ist und dadurch das Beamtenverhältnis als nicht unterbrochen gilt. Er wünscht ihm alles Gute für die weitere Amtszeit und überreicht einen Blumenstrauß.

BGM Pahlmann bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das erneut ausgesprochene Vertrauen, bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die Unterstützung, den aktiven und ehemaligen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und seiner Familie für die große Unterstützung. Die weitere Rede zur konstituierenden Ratssitzung ist als Anlage dem Protokoll angefügt.

TOP 3 Erklärung der Parteien zur Bildung von Fraktionen und
 Gruppen

ESTR Willems erklärt, dass die Fraktionen gemäß § 11 der Geschäftsordnung (GO) die Bildung von Fraktionen und Gruppen wie folgt mitgeteilt haben:

- Die Ratsmitglieder der SPD und der FDP bilden die SPD/FDP-Gruppe. Gruppenvorsitzender ist Herr Oliver Neils, Stellvertreterin ist Frau Anette Staas-Niemeyer.
- Die Ratsmitglieder der SPD bilden zugleich die SPD-Fraktion. Fraktionsvorsitzender ist Herr Oliver Neils, Stellvertreter sind Frau Anette Marewitz und Herr Christian Lübbe.
- Die Ratsmitglieder der FDP bilden zugleich die FDP-Fraktion. Fraktionsvorsitzende ist Frau Anette Staas-Niemeyer, Stellvertreter ist Herr Jürgen Kiesekamp.
- Die Ratsmitglieder der CDU bilden die CDU-Fraktion. Fraktionsvorsitzender ist Herr Andreas Quebbemann, Stellvertreter ist Herr Gert Borchering.
- Die Ratsmitglieder von Bündnis90/Die Grünen bilden die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Fraktionsvorsitzender ist Herr Dieter Sieksmeyer, Stellvertreter sind Frau Angelika Ballmann und Herr Matthias Reyl.

TOP 4 Wahl des/der Ratsvorsitzenden

AV Borchering bittet um Vorschläge für die Wahl zum Ratsvorsitzenden. RM Neils schlägt Herrn Winfried Müller vor.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, lässt AV Borchering über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

AV Borchering gratuliert RV Winfried Müller zur Wahl des Ratsvorsitzenden und überreicht einen Blumenstrauß.

RV Müller bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen. Er möchte der Ratsvorsitzende aller Ratsmitglieder sein und all seine Kraft dafür einsetzen, um den Rat der Stadt Bramsche überparteilich zu leiten, so wie es Frau Brinkhus auch immer getan habe. Er wünsche sich demokratische Debatten, die mit Respekt geführt werden. Alle würde der Wunsch nach der besten Lösung für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt einen und er wünsche sich, dass dieser Wunsch respektvoll erfüllt werde. Hass, Hetze und persönliche Anfeindungen sollen bei diesen Debatten keinen Platz finden.

TOP 5 Benennung und Beschluss über den/die stellv. Ratsvorsitzenden

ESTR Willems erklärt, dass gemäß der Geschäftsordnung des Rates lediglich ein formloser Beschluss für die Benennung des stellv. Ratsvorsitzenden erforderlich ist und bittet um Vorschläge.

RM Quebbemann schlägt RM Rothert vor.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, lässt RV Müller über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

BGM Pahlmann gratuliert mit einem Blumenstrauß zur Benennung als stellvertretender Ratsvorsitzender. RM Rothert bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für das Vertrauen und wünscht sich eine sehr gute Zusammenarbeit.

TOP 6 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RM Marewitz beantragt für ihre Fraktion die TOP 20 „Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode 2021/2026“ und 21 „Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode 2021/2026“ von der Tagesordnung zu nehmen, da darüber noch Beratungsbedarf in den Haushaltsplanberatungen bestehe.

RM Quebbemann erklärt, dass hinsichtlich dieser Vorlagen in den Vorberatungen Einigkeit zwischen den Fraktionen bestanden habe, sich seine Fraktion jedoch nicht gegen den Wunsch der Vertagung stellen werde.

RM Neils bedankt sich dafür und versichert, dass es eine breite Diskussion darüber geben werde.

RV Müller lässt über den Antrag hinsichtlich der Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt WP 21-26/0015
Bramsche

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratsmitglieds Frau Anke Hennig durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Durch den Mandatsverzicht von Frau Hennig, rückt Herr Dr. Harald Wegner als Ratsmitglied nach. ESTR Willems heißt ihn als neues Ratsmitglied herzlich willkommen und teilt mit, dass die Verpflichtung unter TOP 2 für ihn gleichermaßen gelte.

TOP 8 Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode WP 21-26/0003
2021-2026

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die anliegende Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ortsräte, die Ratsausschüsse und für die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Bramsche.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die beigefügte Hauptsatzung.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Für die Dauer der Wahlperiode 2016/2021 wird gem. § 74 Abs. 2 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss der Stadt Bramsche um zwei auf 10 erhöht.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst über die unten genannte Besetzung des Verwaltungsausschusses einen Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor. Er weist darauf hin, dass ein zweiter Stellvertreter bzw. eine zweite Stellvertreterin von einer Fraktion benannt werden könne, wenn diese nur durch ein Mitglied im Hauptausschuss vertreten sei. Dieses sei der Fall bei der Fraktion B90/Die Grünen, so dass Frau Barbara Pöppe als zweite Stellvertreterin für Herrn Dieter Sieksmeyer nachbenannt wurde.

Folgende Besetzung wird verlesen:

SPD / FDP Gruppe

Bergander, Ralf
Müller, Winfried
Lübbe, Christian
Marewitz, Anette
Neils, Oliver

Vertreter

Görtemöller, Karl-Georg
Dr.-Ing. Weinert, Benjamin
Bei der Kellen, Helmut
Rehling, Lars
Keib, Richard

Kiesekamp, Jürgen
CDU Fraktion
Quebbemann, Andreas
Märkl, Imke
Borcherding, Gert

B90/Die Grünen Fraktion
Sieksmeyer, Dieter

Staas-Niemeyer, Anette
Vertreter
Rothert, Ernst-August
Hundeling, Heiner
Kuhlmann, Silke

Vertreter
Thye, Miriam
Pöppe, Barbara (gem. § 75 Abs. 1 Satz 5
NKomVG)

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag mit der Ergänzung um Frau Barbara Pöppe abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 12 Wahl der stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister WP 21-26/0038

Beschlussvorschlag:

Aus den Beigeordneten des Verwaltungsausschusses werden drei ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor. Er erklärt, dass das Wahlverfahren schriftlich zu erfolgen habe, da mehrere Personen zu wählen seien.

RM Quebbemann beantragt geheime Wahl. Die Ratsmitglieder werden namentlich für den Gang zur Wahlkabine aufgerufen.

Abstimmungsergebnis: RM Anette Marewitz: 38 Stimmen
RM Jürgen Kiesekamp: 26 Stimmen
RM Imke Märkl: 34 Stimmen

Damit wurden die drei vorgeschlagenen Kandidaten zum/zur stellv. Bürgermeister/in gewählt.

TOP 13 Bildung von Ratsausschüssen und Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften WP 21-26/0001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche fasst über unten genannte Besetzung der verschiedenen Fachausschüsse den Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG.

ESTR Willems erklärt, dass sich die Sitzverteilung aus § 71 Abs. 2 NKomVG in der am 01.11.2021 in Kraft getretenen Fassung ergibt. Danach entfallen auf die in § 12 und § 13 Abs. 1 GO genannten Ausschüsse die Sitze wie folgt:

SPD / FDP Gruppe 6 Sitze
CDU Fraktion 3 Sitze

B90/Die Grünen 2 Sitze

Daneben gehören den Ausschüssen nach § 12 der GO 3 weitere Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG mit beratender Stimme an, die von den Fraktionen benannt werden.

Zur Besetzung im Einzelnen:

1. Ausschüsse nach § 12 GO

Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung

SPD / FDP Gruppe
Bei der Kellen, Helmut
Görtemöller, Karl-Georg
Schäfer, Silke
Seeleib, Ralf
Rehling, Lars
Wittemann, Anke

CDU Fraktion
Rothert, Ernst-August
Kuhlmann, Silke
Borcherding, Gert

B90/Die Grünen Fraktion
Pöppe, Barbara
Kerntopf, Jens

Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)

Bublitz, Roland
Johannsmann, Carsten
Pösse, Karsten

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal

SPD / FDP Gruppe
Müller, Winfried
Johanns, Ute
Lübbe, Christian
Karssies, Thorsten
Pörtge, Lisa
Kiesekamp, Jürgen

CDU Fraktion
Reyle, Oliver
Waldkötter, Matthis
Bruning, Monika

B90/Die Grünen Fraktion
Reyl, Matthias
Sieksmeyer, Dieter

Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)

Riepe, Josef
Teckemeyer, Anette
Goda, Robert

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

SPD / FDP Gruppe
Bergmann, Stephan
Johanns, Ute
Keib, Richard
Seeleib, Ralf
Dr.-Ing. Weinert, Benjamin
Wittemann, Anke

CDU Fraktion
Waldkötter, Matthis
Reyle, Oliver
Bruning, Monika

B90/Die Grünen Fraktion
Ballmann, Angelika
Reyl, Matthias

Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)

Wegner, Arne
Mügge, Arndt
Thye, Jürgen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

SPD / FDP Gruppe	Vertreter
Bergander, Ralf	Bei der Kellen, Helmut
Müller, Winfried	Johanns, Ute
Görtemöller, Karl-Georg	Lübbe, Christian
Neils, Oliver	Bergmann, Stephan
Dr.-Ing. Weinert, Benjamin	Marewitz, Anette
Staas-Niemeyer, Anette	Kiesekamp, Jürgen

CDU Fraktion	Vertreter
Kuhlmann, Silke	Rothert, Ernst-August
Hundeling, Heiner	Waldkötter, Matthis
Quebbemann, Andreas	Borcherding, Gert

B90/Die Grünen Fraktion	Vertreter
Pöppe, Barbara	Ballmann, Angelika
Kerntopf, Jens	Sieksmeyer, Dieter

Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)

Schulze, Volker
Stuckenberg, Laurentius
Albers, Rüdiger

Gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 können Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören, verlangen, in einem Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden. Hiervon hat das fraktionslose Ratsmitglied Patrick Wenddorf Gebrauch gemacht und diesen Anspruch für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt geltend gemacht.

2. Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften nach § 13 GO

Ausschuss für Schule und Jugend

SPD / FDP Gruppe
Dr. Wegner, Harald
Keib, Richard
Karssies, Thorsten
Pörtge, Lisa
Rehling, Lars
Wittemann, Anke

CDU Fraktion
Märkl, Imke
Von Dreele, Katrin
Waldkötter, Matthis

B90/Die Grünen Fraktion
Ballmann, Angelika
Thye, Miriam

Daneben gehören dem Ausschuss als Schulausschuss Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter an, die von den Schulen noch zu benennen sind.

Bei Wahrnehmung von Aufgaben des Schulausschusses:

Elternvertreter (1 stimmberechtigter Vertreter)

N.N.

Lehrervertreter (1 stimmberechtigter Vertreter)

N.N.

Schülervertreter (1 stimmberechtigter Vertreter)

N.N.

Weiterhin gehören dem Ausschuss als Jugendausschuss zwei weitere Mitglieder mit beratender Stimme an, die vom Rat auf Vorschlag der in der Stadt Bramsche wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe benannt werden.

Furche, Wolfgang

N.N.

Betriebsausschuss

Die Vorschriften des Betriebsausschusses ergeben sich aus § 13 Abs. 2 der GO. Danach bildet der Rat nach § 73 NKomVG in Verbindung mit § 140 NKomVG und §§ 3 und 4 Eig-Betr.VO einen Betriebsausschuss. Die Sitzverteilung ergibt sich aus § 4 der vom Rat erlassenen Betriebsatzung für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche. Der Ausschuss setzt sich zusammen aus acht Mitgliedern des Rates, dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin der Stadt Bramsche kraft Amtes und zwei Vertretern der Beschäftigten, die in entsprechender Anwendung des § 110 Nds. Personalvertretungsgesetz gewählt wurden.

Zur Besetzung im Einzelnen:

BGM Heiner Pahlmann, Vorsitz kraft Amtes
ESTR Ulrich Willems, stellv. Vorsitz kraft Amtes

SPD / FDP Gruppe	Vertreter
Bergmann, Stephan	Bei der Kellen, Helmut
Görtemöller, Karl-Georg	Marewitz, Anette
Schäfer, Silke	Lübbe, Christian
Karssies, Thorsten	Müller, Winfried
Kiesekamp, Jürgen	Staas-Niemeyer, Anette

CDU Fraktion	Vertreter
Borcherding, Gert	Kuhlmann, Silke
Bruning, Monika	Reyle, Oliver

B90/Die Grünen Fraktion	Vertreter
Pöppe, Barbara	Sieksmeyer, Dieter
	Ballmann, Angelika (gem. § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG)

Die Wahl folgender Vertreter wurde mitgeteilt:

Vertreter der Bediensteten für den Betriebsausschuss		
Kruthoff-Brüwer, Dirk	Maschstr. 9	49565 Bramsche
Hoppe, Patrick	Maschstr. 9	49565 Bramsche
Gewählter Vertreter:		
Lüdtke, Patrick	Maschstr. 9	49565 Bramsche

Umlegungsausschuss

Die Vorschriften des Umlegungsausschusses ergeben sich aus § 13 Abs. 3 der GO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches. (DVO-BauGB). Danach besteht der Umlegungsausschuss aus dem vorsitzenden Mitglied, drei Fachmitgliedern und drei weiteren Mitgliedern, die dem Rat der Gemeinde angehören. Das vorsitzende Mitglied und die drei Fachmitglieder wurden in der Sitzung des Rates vom 03.12.2020 für die Dauer von fünf Jahren gewählt (Vorlage WP 16-21/0886). Die drei weiteren Ratsmitglieder sind wie folgt benannt worden:

SPD / FDP Gruppe	Vertreter
Bergander, Ralf	Dr.-Ing. Weinert, Benjamin
Dr. Wegner, Harald	Karssies, Thorsten

CDU Fraktion	Vertreter
Hundeling, Heiner	Borcherding, Gert

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 14 Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze WP 21-26/0005

ESTR Willems trägt hinsichtlich des Inhaltes der Mitteilungsvorlage vor. Die Verteilung der Ausschussvorsitze erfolgt nach § 71 Abs. 8 NKomVG. Die Fraktionen bzw. die Gruppe haben sich bereits im Vorfeld auf die Ausschussvorsitzende/n und stellv. Vorsitzende/n verständigt. Entgegen der in der Vorlage gemachten Besetzungen haben sich jedoch noch Änderungen ergeben.

Die Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze und stellv. Vorsitze wird wie folgt vorgeschlagen:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal

Reyl, Matthias (B 90/Die Grünen), Vorsitzender
Lübbe, Christian (SPD), stellv. Vorsitzender

Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung

Bei der Kellen, Helmut (SPD), Vorsitzender

Rothert, Ernst-August (CDU), stellv. Vorsitzender

Ausschuss für Schule und Jugend

Märkl, Imke (CDU), Vorsitzende

Karssies, Thorsten (SPD), stellv. Vorsitzende

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Dr.-Ing. Weinert, Benjamin (SPD), Vorsitzende

Waldkötter, Matthis (CDU), stellv. Vorsitzender

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Bergander, Ralf (SPD), Vorsitzender

Kuhlmann, Silke (CDU), stellv. Vorsitzende

Der Rat nimmt die von den Fraktionen und der Gruppe vorgeschlagene Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze und stellv. Vorsitze zur Kenntnis.

TOP 15 Wahl und Benennung von ehrenamtlichen Vertretern WP 21-26/0006
der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen,
Unternehmen und sonstigen Institutionen

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst über die unten genannte Zusammensetzung der übrigen Gremien nach § 71 Abs. 6 NKomVG den Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor. Er weist darauf hin, dass auch hier ein zweiter Stellvertreter bzw. eine zweite Stellvertreterin von einer Fraktion benannt werden könne, wenn diese nur durch ein Mitglied in den Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen vertreten sei. Daher wurden für den Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche und dem Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH für die Fraktion B90/ Die Grünen jeweils noch ein/e Stellvertreter/in benannt. Für den Förderkreis Freundliches Bramsche e.V. wurde noch ein Mitglied für SPD / FDP Gruppe nachbenannt.

Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche

BGM + 8 (+8 Vertreter)

SPD / FDP Gruppe

Bergmann, Stephan

Görtemöller, Karl-Georg

Marewitz, Anette

Neils, Oliver

Kiesekamp, Jürgen

Stellvertreter

Bergander, Ralf

Müller, Winfried

Lübbe, Christian

Karssies, Thorsten

Staas-Niemeyer, Anette

CDU

Borcherding, Gert

Bruning, Monika

Stellvertreter

Quebbemann, Andreas

Rothert, Ernst-August

B90/ Die Grünen
Sieksmeyer, Dieter

Stellvertreter
Angelika Ballmann
Kerntopf, Jens

Baugenossenschaft für den Landkreis Osnabrück e.G.

1 (+1 Vertreter)

CDU
Rothert, Ernst-August

Stellvertreter (SPD)
BGM Pahlmann

Kreismusikschule e.V.

2 (einheitlich mit einer Stimme)

SPD / FDP Gruppe
Keib, Richard

CDU
Kuhlmann, Silke

Deutscher Kinderschutzbund Osnabrück e.V.

2 (einheitlich mit einer Stimme)

SPD / FDP Gruppe
Pörtge, Lisa

CDU
Von Dreele, Katrin

Universum e.V. (Mitgliederversammlung)

BGM + 4 (einheitlich mit 5 Stimmen)

SPD / FDP Gruppe
Bergmann, Stephan
Keib, Richard

CDU
Kuhlmann, Silke

B90/ Die Grünen
Kerntopf, Jens

Universum e.V. (Vorstand)

ESTR Willems

Nds. Städtetag

BGM +2 (einheitlich mit 3 Stimmen)

SPD / FDP Gruppe

CDU

Bergander, Ralf

Märkl, Imke

Städtekurie der Osnabrücker Landschaft (historische)

2 + 2 Vertreter (einheitlich mit 1 Stimme)

SPD / FDP Gruppe

Bei der Kellen, Helmut

Stellvertreter

Görtemöller, Karl-Georg

CDU

Borcherding, Gert

Stellvertreter

Märkl, Imke

Förderkreis Freundliches Bramsche e.V.

BGM + GF Marketing + 3 (einheitlich mit 6 Stimmen)

SPD / FDP Gruppe

Müller, Winfried
Staas-Niemeyer, Anette

CDU

Kuhlmann, Silke

Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Landentwicklungsgesell. mbH

1 (+ 1 Vertreter)

CDU

Quebbemann, Andreas

Stellvertreter

BGM

Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH

BGM + 5

SPD / FDP Gruppe

Müller, Winfried
Schäfer, Silke
Staas-Niemeyer, Anette

Stellvertreter

Bergander, Ralf
Lübbe, Christian
Kiesekamp, Jürgen

CDU

Kuhlmann, Silke

Stellvertreter

Reyle, Oliver
Quebbemann, Andreas

Bündnis 90/Die Grünen

Reyl, Matthias

Stellvertreter

Kerntopf, Jens
Pöppe, Barbara

RV Müller lässt über die oben genannte Benennung und Wahl von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 16 Bestimmung der Ortsvorsteher für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis WP 21-26/0014

Beschlussvorschlag:

Der Rat bestimmt aufgrund des Vorschlages der CDU Fraktion für die Dauer der Wahlperiode Herrn Gert Borchering als Ortsvorsteher für Balkum und Frau Monika Bruning als Ortsvorsteherin für Evinghausen.

ESTR Willems trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 17 Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörig Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung) WP 21-26/0007

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die anliegende Satzung über die „Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche“ mit Wirkung vom 01.11.2021.

ESTR Willems trägt hinsichtlich des Inhaltes der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
2 Enthaltungen

TOP 18 Digitale Gremienarbeit - Erhöhung des Einmalzuschusses zu Beginn der Wahlperiode WP 21-26/0016

Beschlussvorschlag:

§ 4 Abs. 1 der Richtlinie für die digitale Gremienarbeit wird wie folgt geändert:

An die Stelle des Zuwendungsbetrages von 450,00 € tritt der Betrag in Höhe von 500,00 €.

ESTR Willems trägt hinsichtlich des Inhaltes der o.g. Vorlage vor.

RM Thye stellt die Notwendigkeit des Zuschusses angesichts der in vielen Haushalten bereits vorhandenen technischen Ausstattung mit WLAN und mobilen Endgeräten in Frage und schlägt alternativ eine einkommensabhängige Bezuschussung, sowie den Verzicht auf den monatlichen Zuschuss für die Mobilfunknutzung vor. Sie sieht aber ausdrücklich davon ab, einen Antrag zur Beschlussfassung zu stellen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 19 Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen WP 21-26/0032
gemäß § 57 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Für die Aufgaben der Fraktionsgeschäftsführung erhält jede Fraktion jährlich einen Betrag von 1.600,00 € zuzüglich eines jährlichen Betrages von 336,00 € pro Fraktionsmitglied.

Fraktionsmittel WP 2021 -2026				
	RM	28,00 €	Sockel	Jahr
SPD	17	5.712,00 €	1.600,00 €	7.312,00 €
CDU	10	3.360,00 €	1.600,00 €	4.960,00 €
Grüne	6	2.016,00 €	1.600,00 €	3.616,00 €
FDP	3	1.008,00 €	1.600,00 €	2.608,00 €
	36	12.096,00 €	6.400,00 €	18.496,00 €

ESTR Willems trägt hinsichtlich des Inhaltes der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 20 Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode WP 21-26/0033
2021/2026

Von der Tagesordnung genommen.

TOP 21 Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode WP 21-26/0034

2021/2026

Von der Tagesordnung genommen.

TOP 22 Antrag CDU - Änderung der Hauptsatzung, Stadtbaurat WP 21-26/0019
als Beamter auf Zeit

RM Quebbemann erläutert ausführlich den Hintergrund der Antragstellung seitens seiner Fraktion und legt ausführlich dar, was aus Sicht seiner Fraktion an dem Verfahren der Besetzung der Stelle des neuen Baudirektors falsch gelaufen sei.

BGM Pahlmann weist die erhobenen Vorwürfe hinsichtlich des Auswahlverfahrens zurück und stellt klar, dass alle Verfahrensschritte im Vorfeld einvernehmlich mit den Fraktionen besprochen worden seien.

RM Sieksmeyer hätte die Besetzung der Stelle eines Leitenden Baudirektors mit einem Wahlbeamten als angemessen betrachtet. Er halte den nun gefundenen Kompromiss, die Stelle zunächst für zwei Jahre auf Probe zu besetzen, auch um eine Vakanz zu vermeiden, aber ebenfalls für annehmbar.

RM Neils verweist in diesem Zusammenhang auf die seit Jahren gute Arbeit, die BD Müller leiste. Seine Fraktion halte BD Müller für geeignet für die Stelle und spreche ihm hiermit das Vertrauen aus.

Nach weiteren Wortbeiträgen lässt RV Müller zunächst über den Antrag auf geheime Abstimmung, der gemäß § 5 der Geschäftsordnung eine Mehrheit von zwei Dritteln erfordert, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
13 Stimmen dafür
20 Stimmen dagegen
5 Enthaltungen

RV Müller lässt über den Antrag der CDU Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
15 Stimmen dafür
20 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

TOP 23 Erklärung der Fraktionen

RM Sieksmeyer hält eine ausführliche Erklärung für seine Fraktion B 90/Die Grünen, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

RM Neils erklärt, dass seine Fraktion immer für gute Ideen, Vorschläge und Anregungen für die Bramscher Bürgerinnen und Bürgern, unabhängig von Mehrheiten, offen sei. Das sollte ein gemeinsames verbindendes Ziel sein. Die inhaltlichen Ziele seiner Fraktion für die kommenden Jahre könne man im Wahlprogramm nachlesen und müssen seiner Meinung nach nicht noch mal in diesem Rahmen vorgetragen werden. Hinsichtlich der Gruppenbildung mit der FDP-Fraktion sei es eine Entscheidung aufgrund der vergangenen vertrauensvollen, offenen und ehrlichen Zusammenarbeit der letzten Jahre gewesen. Es habe durchaus strittige Diskussionen in der Sache gegeben aber trotzdem wurden dann vertrauensvoll Entscheidungen zum Wohle dieser Stadt getroffen. Seiner Fraktion sei die Art und Weise der Zusammenarbeit im Rat wichtig. Alle Mitglieder seien ehrenamtlich tätig. Unterschwellige Anspielungen, Vorwürfe oder Anfeindungen untereinander seien

nicht notwendig und er wüsche sich, dass dieses Alle berücksichtigen mögen. Man würde für die Mandatsarbeit viel Zeit investieren, dann solle sie auch Spaß machen.

RM Staas-Niemeyer erklärt, dass sich ihre Fraktion von der zukünftigen Gruppenarbeit in der gebildeten SPD / FDP Gruppe u.a. eine stabile Mehrheitsbasis, eine zielgerichtete aktive Entwicklung neuer Wohnbau- und Gewerbegebiete und nicht zuletzt finanzielle Stabilität in der Haushaltsführung verspreche. Z.B. strebe man gemeinsam die Ausweisung weiterer Gewerbegebiete an. Dem wolle man u.a. im zu entwickelnden Flächennutzungsplan Rechnung tragen. Energetische Konzepte werden dabei ebenfalls einfließen. Den Weg der Stadtwerke hinsichtlich der Energieversorgung neuer Gebiete mit regenerativer Energie (z.B. Nahwärmekonzept) solle unterstützt werden. Die Ausweisung weiterer Wohnbaugebiete solle angestrebt werden, sowohl im Bereich Einfamilienhäuser als auch im Bereich günstiger Wohnungen. Durch die Möglichkeit der Hinterbebauung durch Vergrößerung der Bauteppiche könne zusätzlicher Wohnraum durch Verdichtung auch ohne weiteren Flächenverbrauch geschaffen werden. Die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes solle gemeinsam positiv begleitet werden. Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes sollen sichere und durchgängige Radwegeverbindungen vom Bramscher Berg bis zu den Schulen entstehen. Die Gestaltung des Marktplatzes soll möglichst zusammen mit der Neugestaltung der Fußgängerzone erfolgen. Die Verbesserung der Barrierefreiheit sei weiter voranzutreiben. Die Förderung von Kultur, Handel, Wohnen, Schule und Gastronomie in der Innenstadt solle soweit wie möglich gefördert werden, damit die Innenstadt lebendig bleibe. Der Weg des Stadtmarketings solle daher intensiv unterstützt werden. Der Erhalt der Bramscher Schullandschaft auch in den Ortsteilen werde gewährleistet. Die Raumsituation der Realschule sei zu prüfen. Es solle ein Raumkonzept erstellt werden um die zukünftigen Bedarfe zu ermitteln. Der Schulhof soll entsiegelt werden. Es sei davon auszugehen, dass der Bedarf an Krippenplätzen und Kindergartenplätzen in der Zukunft weiter steigen werde, auch, weil von den Eltern eine Ausweitung der Betreuungszeiten immer stärker gewünscht werde. Dieser Bedarf werde sowohl durch Erweiterungen vorhandener Kitas als auch ggfs. durch Neubauten gedeckt werden müssen. Der Netzausbau in Bramsche und in den Ortsteilen solle vorgebracht werden, insofern bitte sie die Kreistagsmitglieder darum, dieses Thema im Kreistag verstärkt anzusprechen. Es gebe auch Themen, die ihre Fraktion anders, als die anderen Fraktionen sehen würden. Dieses würde sicherlich auch in Zukunft für strittige Diskussionen führen, das würde aber auch ihrer Meinung nach, wie RM Neils bereits ausgeführt habe, nicht zu Problemen, sondern eher zu einem offenen und ehrlichen Austausch führen, so dass auch weiterhin zum Wohle der Stadt Bramsche entschieden werde.

RM Quebbemann erklärt, dass die Wählerinnen und Wähler die CDU mit der wichtigen Aufgabe betraut haben, im Bramscher Stadtrat die stärkste Oppositionsfraktion zu sein. In dieser Rolle werde seine Fraktion ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge einbringen. Es sei nicht nur, aber auch im besondere Maße die Aufgabe einer Opposition, das Handeln der Verwaltung kritisch zu überprüfen und auf Fehlentwicklungen deutlich und transparent hinzuweisen. Seine Fraktion werde nach wie vor auch ihre Inhalte (z.B. keine Steuererhöhungen, Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, Notarztversorgung rund um die Uhr) kämpfen. Er stellt klar, dass es eine klare Grenze hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den extremen Parteien gebe, egal ob diese rechts oder links gerichtet seien und unabhängig von den Anwesenden, ihm persönlich unbekannt Personen. Eine Zusammenarbeit mit diesen Parteien, werde es von Seiten seiner Fraktion nicht geben. Alle Fraktionen wollen das Beste für Bramsche und häufig werden auch die gleichen Ziele verfolgt. Seine Fraktion biete allen Fraktionen eine konstruktive Zusammenarbeit an, wobei ein streitender Weg ein elementarer Bestandteil der Demokratie sei. Die heutigen Beschlüsse seien, ausgeklammert der Diskussion hinsichtlich des Wahlbeamten, ein gutes Signal. Es habe in der Vergangenheit immer wieder strittige Diskussionen gegeben und dieses werde auch in der Zukunft so sein, dabei sollte es jedoch immer um

die Sache und nicht um persönliche Angriffe gehen. Er wünsche sich für die Zukunft eine sachliche Zusammenarbeit, so dass man sich auch nach hitzigen Debatten noch freundschaftlich zusammensetzen könne. Er rege an, die damals üblichen fraktionsübergreifenden Treffen nach den Sitzungen wieder aufleben zu lassen.

TOP 24 Bericht des Bürgermeisters

1. BGM Pahlmann berichtet über die überörtliche Kommunalprüfung, die der Nds. Landesrechnungshof zum Thema „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ durchgeführt habe. Die Erhebung der Daten erfolgte im 4. Quartal 2020 im Rahmen einer online-Befragung bei 1.097 Nds. Kommunen. Die Prüfung endete im Februar 2021. Die Prüfungsmitteilung erfolgte im September 2021. Eine Bewertung des Handelns einzelner Kommunen bzw. kommunaler Haushalte - und somit auch Bramsche - wurde nicht vorgenommen. Es handele sich daher mehr um eine landesweite statistische Erhebung als um eine Prüfung im eigentlichen Sinne.

Der wesentliche Inhalt der Prüfungsmitteilung, der gemäß § 5 des Nds. Kommunalprüfungsgesetzes dem Rat bekannt zu geben ist, wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der vollständige Wortlaut der Prüfungsmitteilung kann von jedem Ratsmitglied bei Herrn U. Müller im Fachbereich 1 eingesehen werden.

2. BGM Pahlmann teilt mit, dass am 15.10.2021 die Bewerbungsgespräche für die Besetzung der Stelle des Klimamanagers stattgefunden haben. Es sei ein geeigneter Bewerber gefunden worden, der am 01.01.2022 seine Tätigkeit aufnehmen wird. Für diese Stelle sei ein Förderbescheid mit einer Fördersumme in Höhe von 119.704,00 € eingegangen. Die Stadtwerke Bramsche GmbH und die Stadt Bramsche teilen sich die Stelle des Klimamanagers.
3. BGM Pahlmann erinnert an den Volkstrauertag am 14.11.2021 und lädt herzlich dazu ein. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass dieser Tag eher eine Veranstaltung für die ältere Bevölkerung geworden sei. Daher war bereits im letzten Jahr die Überlegung die Feier neu zu gestalten, da dieser Tag eine größere Aufmerksamkeit verdiene. Im Bereich des Ortsrates Bramsche-Mitte sei es so, dass die bisherige Ortsbürgermeisterin nicht mehr und der neue Ortsbürgermeister noch nicht im Amt sei, so dass sich die Stadt Bramsche mit dem Jugendparlament hinsichtlich der Gestaltung des Tages zusammengesetzt habe. Die Begrüßung werde durch den Bürgermeister erfolgen und der inhaltliche Teil werde durch das Jugendparlament gestaltet.
4. BGM Pahlmann teilt mit, dass er mehrfach auf die mögliche Ausführung von Weihnachts-/Adventsmärkten angesprochen worden sei. Eine diesbezügliche Handhabung hinsichtlich möglicher einzuhaltender Regeln sei in Arbeit.
5. BGM Pahlmann berichtet von der, am heutigen Tage stattgefundenen ersten Arbeitsgruppensitzung zum LEADER Programm. Wie bereits berichtet, müsse für die Aufnahme in das Programm ein Entwicklungskonzept erstellt werden. Die Ortsbürgermeister/innen und Ortsvorsteher/in wurden mit einer heutigen Mail zum 01.12.2021 um 18.00 Uhr eingeladen. Bei diesem Termin soll u.a. darüber informiert werden, welche Möglichkeiten und Perspektiven sich für die Stadt Bramsche durch das Programm ergeben.

TOP 25 Beantwortung von Anfragen

Keine.

TOP 26 Anfragen und Anregungen

RM Quebbemann spricht die derzeitige Problematik in Bezug auf den Fahrstuhl am Bahnhof an und möchte wissen, ob eventuell eine andere Lösung möglich sei. Die von der Bahn vorgeschlagene „Taxilösung“ sei über den langen Zeitraum für betroffene Personen wenig praktikabel und er bitte darum, sich nochmals verstärkt dafür einzusetzen, eine bessere Lösung zu finden.

TOP 27 Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger ist der Meinung, dass es zu wenig Imbissbuden in Bramsche geben würde und möchte wissen, ob man daran etwas ändern könne.
2. Herr Wegner vom Jugendparlament (JuPa) empfindet die Zuordnung des Jugendparlamentes zum Ausschuss für Schule und Jugend für unglücklich. Das Jugendparlament würde diese Zuordnung als Abwertung empfinden. Er bittet darum, diese Entscheidung eventuell gemeinsam in einem Gespräch mit dem Jugendparlament noch einmal zu überdenken.

ESTR Willems erklärt dazu, dass wie bisher ein Jugendausschuss als Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften bestehe, der für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit usw. zuständig und auch Ansprechpartner für das Jugendparlament sei. Die Entscheidung über die Bildung und die Besetzung der Ausschüsse obliege nun einmal dem Rat.

RM Neils ist der Meinung, dass zunächst einmal abgewartet werden sollte, wie sich die Aufteilung der beiden neuen Ausschüsse erweise.

RM Waldkötter regt an, in Zukunft das JuPa mit ins Boot zu holen und gemeinsam eine solche Entscheidung zu treffen.

Winfried Müller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Esther Lüßenheide
Protokollführerin